

Niedersächsisches Ministerium
für Umwelt und Klimaschutz
Landesbetrieb für Statistik und
Kommunikationstechnologie Niedersachsen



Abfallbilanz 2009

**Statistische Berichte
Niedersachsen**

Q II 1 S j / 2009



Niedersachsen

© Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen,
Hannover 2010. Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellen-
angabe gestattet.

Inhalt	Seite
Grundlagen	4
Ergebnisse der Abfallbilanz	5
1. Struktur und Organisation der niedersächsischen Abfallentsorgung	5
2. Erfassung der Abfälle zur Verwertung sowie der Abfälle zur Beseitigung	5
3. Gesamtaufkommen der im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung angefallenen Abfälle 2009	5
4. Entwicklung	5
5. Regionale Einzelergebnisse	6
6. Entsorgungsanlagen für Siedlungsabfälle	7
Abbildungen	
1. Abfallaufkommen und Verbleib in Niedersachsen 2009	9
2. Spezifisches Aufkommen an Hausmüll, Sperrmüll, Abfällen zur Verwertung und gefährlichen Abfällen bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern 2009	16
3. Spezifisches Aufkommen an Hausmüll im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Abfallentsorgung in Niedersachsen 2009	17
4. Spezifisches Aufkommen an Sperrmüll im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Abfallentsorgung in Niedersachsen 2009	18
5. Spezifisches Aufkommen an Abfällen zur Verwertung im Rahmen der dualen Systeme in Niedersachsen 2009	19
6. Spezifisches Aufkommen an Abfällen zur Verwertung (ohne duale Systeme) im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Abfallentsorgung in Niedersachsen 2009	20
7. Spezifisches Aufkommen an Bioabfall im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Abfallentsorgung in Niedersachsen 2009	21
8. Restabfallbehandlung in Niedersachsen	22
Tabellen	
1. Aufkommen an Abfällen in Niedersachsen 2002 bis 2009	10
2. Spezifisches Aufkommen an Abfällen in Niedersachsen 2002 bis 2009	10
3. Aufkommen an Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2002 bis 2009	11
4. Spezifisches Aufkommen an Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2002 bis 2009	11
5. Regionale Ergebnisse des Aufkommens an Hausmüll, Sperrmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2009	12
6. Regionale Ergebnisse des spezifischen Aufkommens an Hausmüll, Sperrmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2009	13
7. Regionale Ergebnisse des Aufkommens an Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2009	14
8. Regionale Ergebnisse des spezifischen Aufkommens an Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2009	15
9. Durch niedersächsische öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger gebundene Kapazitäten Bei Abfallverbrennungsanlagen (Stand 2005)	23
10. Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen in Niedersachsen	24
11. Öffentlich zugängliche Deponien der Klassen I und II in Niedersachsen	25
12. Einsammlung von gefährlichen Abfällen durch die öffentlich-rechtlichen Entsorgungs- träger in Niedersachsen 2009	28

Grundlagen

Das Niedersächsische Abfallgesetz (NAbfG) in der Fassung vom 14. Juli 2003 (Nds. GVBl. Nr. 17/2003 S. 273), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes v. 25.11.2009 (Nds. GVBl. S. 436), verpflichtet die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, jährlich Abfallbilanzen aufzustellen. Die Abfallbilanzen sollen Auskunft über die Art, Herkunft und Masse der im Rahmen der öffentlichen Entsorgung erfassten Abfälle sowie deren Entsorgung geben.

Die Abfallbilanz wurde vom Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen erstellt. Dabei wurden Daten aus der nach dem Umweltstatistikgesetz durchzuführenden Erhebung über die in Entsorgungsanlagen entsorgten Abfälle sowie bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern direkt erfragte Angaben verwendet. Für die von den dualen Systemen entsorgten Abfälle wurden die Angaben aus dem Mengenstromnachweis entnommen. Dazu wurde neben den bundeseinheitlichen Erhebungsbogen ein landesinterner Erhebungsvordruck eingesetzt. Somit kann die regionale Zuordnung der Abfallmassen verbessert werden. Die Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der bisherigen Abfallbilanzen ist gegeben.

Grundlage für die Zuordnung zu den einzelnen Abfallarten bildet die Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung - AVV) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S.3379), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 15. Juli 2006 (BGBl. I S. 1619). Für die Bilanzierung auf Landesebene wurden mehrere Abfallarten in Gruppen zusammengefasst. Dies betrifft insbesondere die sonstigen Siedlungsabfälle sowie Abfälle zur Verwertung.

Fachlich Verantwortliche:

Katrin Gebauer	Tel.	0511 120-3248
Karl-Heinz Behre	Tel.	0511 9898-2418

Ergebnisse der Abfallbilanz

1. Struktur und Organisation der niedersächsischen Abfallentsorgung

Die Abfallentsorgung ist durch das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG)¹ sowie das Niedersächsische Abfallgesetz (NAbfG)² geregelt. Danach obliegt die Entsorgungspflicht von Siedlungs- und sonstigen nicht gefährlichen Abfällen den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern. Duale Systeme stellen die haushaltsnahe Erfassung von Verpackungsabfällen sicher. Öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger sind in Niedersachsen die Landkreise, die Region Hannover, die kreisfreien Städte Braunschweig, Salzgitter, Wolfsburg, Delmenhorst, Emden, Oldenburg, Osnabrück, Wilhelmshaven sowie die Städte Celle, Cuxhaven, Göttingen, Hildesheim und Lüneburg.

An deren Stelle können Zweckverbände, kommunale Anstalten des öffentlichen Rechts sowie gemeinsame kommunale Anstalten, die zum Zweck der Abfallentsorgung gegründet wurden, treten.

Von diesen Möglichkeiten haben Stadt und Landkreis Celle (Zweckverband Abfallwirtschaft Celle), Stadt und Landkreis Hildesheim (Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim) sowie die Region Hannover (Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover) Gebrauch gemacht. Die Landkreise Goslar, Nienburg, Peine und Soltau-Fallingb. sowie die Stadt Wolfsburg haben jeweils eigene kommunale Anstalten gegründet, die an deren Stelle als öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger treten.

2. Erfassung der Abfälle zur Verwertung sowie der Abfälle zur Beseitigung

Abfälle zur Beseitigung aus privaten Haushaltungen und vergleichbaren gewerblichen Anfallstellen werden grundsätzlich über Holsysteme erfasst. Abfälle zur Verwertung werden zum Teil durch Holsysteme direkt bei den Verbrauchern erfasst. Die folgende Aufstellung gibt einen Überblick über die Holsysteme zur Sammlung von Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen.

Holsysteme zur Sammlung von Abfällen zur Verwertung

Art des Holsystems	Anzahl der Körperschaften	angeschlossene Einwohner
Biotonne	38	83 %
Abholung Grüngut	32	69 %
Abholung Weihnachtsbäume	33	71 %
Papiertonne	42	90 %
Papiersack	3	17 %
Bündelsammlung Papier	21	33 %
Straßensammlung Textilien	3	9 %

Tonne für gemischte Verpackungen	9	28 %
Sack für gemischte Verpackungen	48	97 %

Ergänzend oder alternativ zu den Holsystemen werden zahlreiche Abfälle zur Verwertung auch über Bringsysteme erfasst. Neben der Sammlung in Containern an frei zugänglichen Standorten können auch an zahlreichen Annahmestellen (sogenannten Wertstoffhöfen) Abfälle zur Verwertung abgegeben werden.

In den 49 Entsorgungsgebieten wurden im Jahr 2009 nach Angaben der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger 245 Annahmestellen zur Einsammlung von Abfällen unterhalten.

3. Gesamtaufkommen der im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung angefallenen Abfälle 2009

Die Abfallbilanz gibt einen Überblick über die den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern zur Entsorgung überlassenen Abfälle. In erster Linie sind dies Abfälle aus privaten Haushaltungen, Abfälle aus Kleingewerbe sowie getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung einschließlich der Massen, die im Rahmen der dualen Systeme erfasst wurden. Daneben werden den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern auch Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen wie zum Beispiel hausmüllähnliche Gewerbeabfälle überlassen.

Im Jahr 2009 sind niedersachsenweit insgesamt 4,77 Millionen Mg Abfälle im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung angefallen. Dieses Gesamtaufkommen umfasst anteilig folgende Abfallarten:

Gesamtaufkommen der Abfälle 2009

Abfallart	Masse	Anteil am Gesamtaufkommen
	Mio. Mg	%
Hausmüll	1,24	26
Sperrmüll	0,28	6
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	0,19	4
Abfälle zur Verwertung	2,42	51
Gefährliche Abfälle	0,04	< 1
Sonstige Siedlungs- und ähnliche Abfälle	0,60	13
Gesamtaufkommen	4,77	

Abbildung 1 zeigt die im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung erfassten Abfallmassen zur Verwertung und Beseitigung sowie deren Verbleib.

4. Entwicklung

Hausmüll, Sperrmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle

Das Aufkommen an Hausmüll, Sperrmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen – und damit der Siedlungsabfälle im engeren Sinne – betrug im Jahr 2009 insgesamt rund 1,7 Mil-

¹ Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2705), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723) geändert worden ist

² Niedersächsisches Abfallgesetz in der Fassung vom 14. Juli 2003 (Nds. GVBl. S.273), zuletzt geändert durch Art.1 des Gesetzes v. 25.11.2009 (Nds. GVBl. S.436)

lionen Mg und hat sich damit im Vergleich zu 2008 um 1 % reduziert.

Pro Kopf der niedersächsischen Bevölkerung fielen 157 Kilogramm Hausmüll, 36 Kilogramm Sperrmüll und 25 Kilogramm hausmüllähnliche Gewerbeabfälle an. Dabei nahm die Masse an Hausmüll nur gering (- 1%), die entsorgte Masse des hausmüllähnlichen Gewerbeabfalls deutlich um 5 % auf den bislang geringsten Wert ab.

Abfälle zur Verwertung

Das Aufkommen der außerhalb der dualen Systeme gesammelten Abfälle zur Verwertung hat im Vergleich zu 2008 mit rund 1,92 Millionen Mg stagniert. Den größten Anteil stellen weiterhin mit rund 1,19 Millionen Mg die Bioabfälle, die fast zwei Drittel des Gesamtaufkommens ausmachen. Das Bioabfallaufkommen hat 2009 im Vergleich zum Vorjahr landesweit um 2 % abgenommen. Im Durchschnitt sind 150 kg je Einwohner im Vergleich zu 153 kg je Einwohner im Jahr 2008 angefallen. Der größte Teil (80 %) wird in Kompostierungsanlagen in Niedersachsen behandelt. Knapp 14 % werden zumeist direkt verwertet (z. B. in der Landwirtschaft) bzw. anderen Anlagen zugeführt. Rund 6 % der eingesammelten Bioabfälle werden außerhalb Niedersachsens entsorgt.

Entsorgung von Bioabfällen in Kompostierungsanlagen und weiterer Verbleib nach Anlagengröße 2009

Kompostierungsanlagen	Anzahl der Anlagen	Kapazität	Anliefermasse	Anteil (%)
		(Mg/a)		
bis 5 000 Mg/a	14	37 700	29 478	2
5 001 bis 20 000 Mg/a	32	309 005	266 051	22
> 20 000 Mg/a	26	929 000	663 722	56
Kompostierungsanlagen		Gesamtkapazität 1 275 705	Anlieferung gesamt 959 251	80
Sonstige Verwertung in Niedersachsen (z. B. Landwirtschaft)			164 301	14
Verwertung außerhalb Niedersachsens			67 543	6
Gesamt			1 191 095	100

Die in Niedersachsen von den Dualen Systemen gesammelten Abfälle zur Verwertung umfassen im wesentlichen Papier (Papier, Pappe, Karton), Glas und Leichtverpackungen (Verpackungen aus Kunststoffen, Metallen und Verbunden). Die Sammlung dieser verwertbaren Abfälle belief sich im Jahr 2009 auf insgesamt 494.000 Mg und hat damit gegenüber dem Vorjahr um 2 % abgenommen.

Gefährliche Abfälle aus Haushaltungen

Die getrennte Sammlung von gefährlichen Abfällen in Kleinmengen (z. B. Medikamente, Altfarben, Lösemittel) aus privaten Haushalten sowie aus Kleingewerbe und Handwerksbetrieben wird von allen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern durchgeführt. In 39 Entsorgungsgebieten werden die gefährlichen Abfälle mobil und stationär gesammelt, in fünf Entsorgungsgebieten werden sie ausschließlich mobil und in fünf Körperschaften ausschließlich stationär erfasst.

Das Aufkommen der gefährlichen Abfälle betrug 2009 insgesamt 37.000 Mg, das Pro-Kopf-Aufkommen lag im Lan-

desdurchschnitt bei 5 Kilogramm und damit etwas über dem langjährigen Mittel. Tabelle 12 gibt einen Überblick über die getrennt gesammelten schadstoffhaltigen Abfälle.

Sonstige Siedlungsabfälle und ähnliche Abfälle

Unter diesem Begriff werden alle weiteren Abfallarten zusammengefasst, die im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung anfallen, wie z. B. Straßenreinigungsabfälle, Abfälle aus der Wasseraufbereitung, Abwasserreinigung, Gewässerunterhaltung u. ä.. Darüber hinaus werden dieser Gruppe alle anderen Abfallarten zugeordnet, die der Entsorgungspflicht der Körperschaften unterliegen und gemäß der Satzungen der einzelnen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zusammen mit den Siedlungsabfällen entsorgt werden können. Im Jahr 2009 wurden auf Deponien und in Abfallverbrennungs- sowie mechanisch-biologischen Abfallbehandlungsanlagen insgesamt 599.000 Mg sonstiger Abfälle entsorgt. Damit hat das Aufkommen dieser Abfallgruppe um 38 % zugenommen.

Die Entwicklung ist in den Tabellen 1 bis 4 dargestellt.

5. Regionale Einzelergebnisse

Hausmüll, Sperrmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle

Bei 27 der 49 öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger lag das spezifische Hausmüllaufkommen unter dem Landesdurchschnitt von 157 kg je Einwohner. Die Spannweite reichte von 74 kg je Einwohner im Landkreis Schaumburg bis 227 kg je Einwohner in der Stadt Cuxhaven. Beim Sperrmüll lag im Jahr 2009 die Spanne zwischen 13 kg je Einwohner in der Stadt Braunschweig und 67 kg je Einwohner im Landkreis Nienburg, der Landesdurchschnitt lag bei insgesamt 36 kg je Einwohner.

Die Tabellen 5 und 6 zeigen die regionalen Einzelergebnisse der absoluten und der spezifischen Massen an Hausmüll, Sperrmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen. In den Abbildungen 3 und 4 sind diese grafisch als Karte dargestellt.

Abfälle zur Verwertung

Bei den regionalen Einzelergebnissen wird unterschieden zwischen Abfällen zur Verwertung, die durch die Dualen Systeme erfasst werden und Abfällen zur Verwertung, die in kommunaler Regie gesammelt werden. Die Tabellen 7 und 8 zeigen zusätzlich die absoluten und spezifischen Massen ausgewählter Wertstofffraktionen. In den Abbildungen 5, 6 und 7 sind diese grafisch als Karte dargestellt.

Im Jahr 2009 wurden im Rahmen der Dualen Systeme zwischen 43 kg je Einwohner Abfälle zur Verwertung in der Stadt Braunschweig und 102 kg je Einwohner im Landkreis Osterode über gelbe Säcke oder Tonnen sowie Wertstoffcontainer erfasst. Der Landesdurchschnitt lag bei 62 kg je Einwohner. Davon entfielen 7 kg je Einwohner auf Papier, 24 kg je Einwohner auf Glas und 31 kg je Einwohner auf Leichtverpackungen. Bei den Leichtverpackungen lag die Spannweite zwischen 15 kg je Einwohner in der Stadt Braunschweig und 67 kg je Einwohner im Landkreis Osterode.

Für Abfälle zur Verwertung, die unter kommunaler Regie sowie über öffentlich oder gewerblich betriebene Kompostierungsanlagen erfasst wurden, lag der Landesdurchschnitt bei 243 kg je Einwohner. Wie schon in den vergangenen Jahren

gibt es eine erhebliche regionale Spannbreite. So fielen im Landkreis Leer nur 135 kg je Einwohner und im Landkreis Schaumburg 366 kg je Einwohner Abfälle zur Verwertung an.

An der großen Spannbreite haben vor allem die Bioabfälle einen maßgeblichen Anteil. So lagen die spezifischen Bioabfallmassen 2009 zwischen 49 kg je Einwohner im Landkreis Osterholz und 267 kg je Einwohner im Landkreis Friesland. Im Landesdurchschnitt wurden 150 kg je Einwohner Bioabfälle gesammelt.

Die öffentlich-rechtlich entsorgten Bioabfälle, vor allem Grünabfälle und Abfälle aus der Biotonne, wurden den Entsorgungsgebieten zugeordnet, in denen sie eingesammelt worden sind. Die darüber hinaus in den Kompostierungs- und Biogasanlagen angenommenen Bioabfälle niedersächsischer Herkunft wurden nach Standort der Anlage erfasst und dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zugerechnet.

6. Entsorgungsanlagen für Siedlungsabfälle

Siedlungsabfälle mit hohem organischen Anteil werden entweder thermisch behandelt oder einer mechanisch-biologischen Behandlung zugeführt. Zwanzig öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger haben sich für die thermische Behandlung ihrer Restabfälle entschieden, weitere 24 für die mechanisch-biologische Abfallbehandlung. Fünf öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger nutzen beide Behandlungsmöglichkeiten, zwei darunter die mechanisch-biologische Stabilisierung. Einzelheiten können der Abbildung 8 entnommen werden.

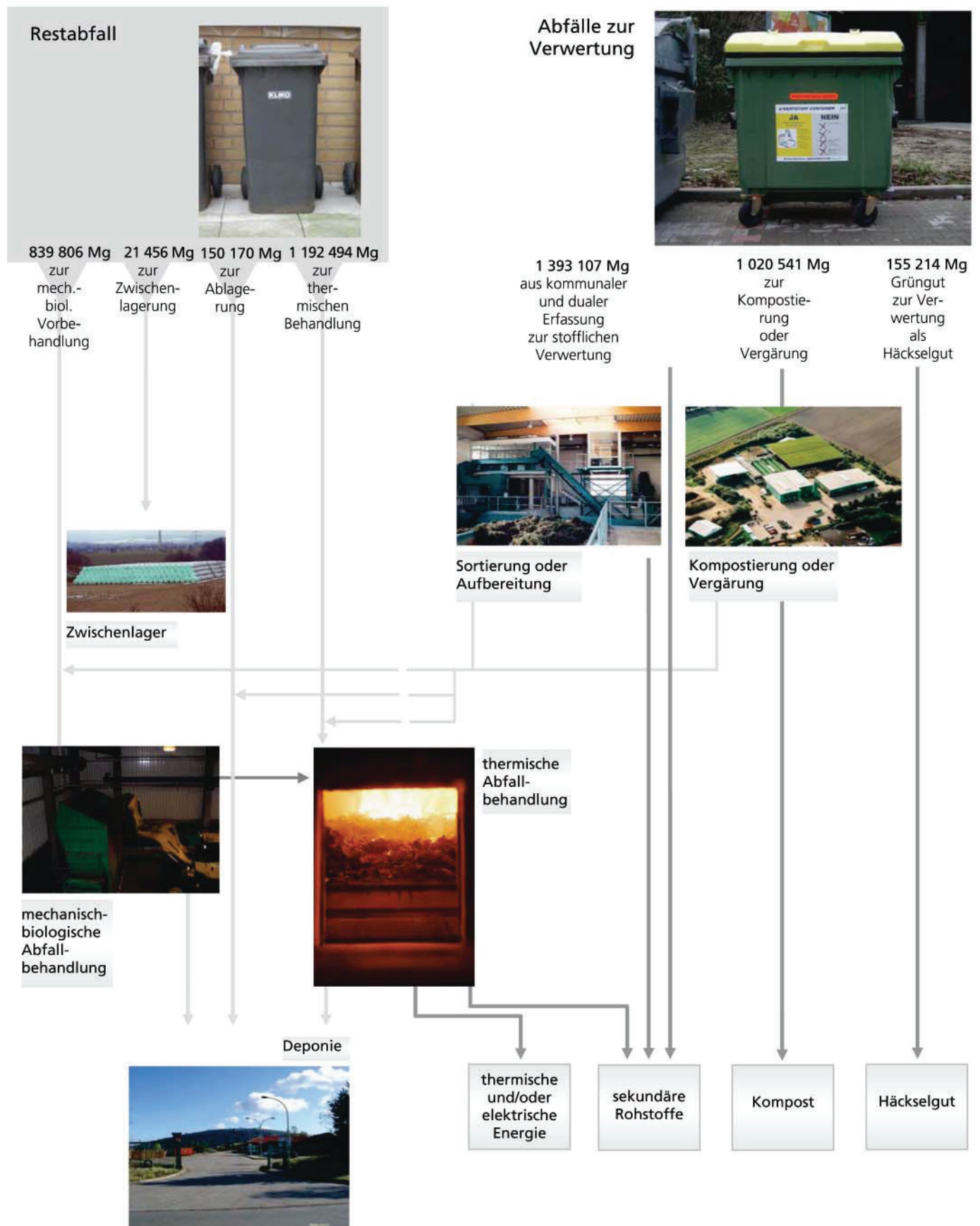
In Niedersachsen stehen Verbrennungsanlagen in Salzbergen, Hameln, Hannover, Helmstedt und Emlichheim zur Verfügung. Zudem werden in den Nachbarländern befindliche Anlagen genutzt (Tabelle 9).

Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen gibt es in der Region Hannover, in den Landkreisen Diepholz, Aurich, Lüneburg, Osnabrück, Osterholz, Schaumburg, Göttingen, Friesland und dem Landkreis Grafschaft Bentheim. Die angeschlossenen Körperschaften sowie weitere Informationen sind in Tabelle 10 aufgeführt.

Für die Ablagerung deponiefähiger Abfälle stehen in Niedersachsen 28 betriebene und öffentlich zugängliche Deponien der Klassen I und II zur Verfügung (Tabelle 11).

Abbildungen und Tabellen

Abbildung 1 – Abfallaufkommen und Verbleib in Niedersachsen 2009



1. Aufkommen an Abfällen in Niedersachsen 2002 bis 2009

Jahr	Haus- müll	Sperr- müll	Hausmüll- ähnlicher Gewerbe- abfall	Abfälle zur Verwertung		Gefährliche Abfälle	Sonstige Abfälle	Summe
				Duale Systeme	Sonstige			
	in Mg							
2002	1.317.566	378.700	323.300	655.219	1.774.493	26.181	620.912	5.096.370
2003	1.309.240	322.136	293.231	620.606	1.674.331	25.740	605.874	4.851.158
2004	1.306.631	351.488	271.347	543.838	1.739.799	24.475	588.119	4.825.697
2005	1.289.607	301.122	256.300	532.324	1.815.725	31.330	672.815	4.899.222
2006	1.289.200	299.599	300.432	529.688	1.887.033	21.863	601.826	4.929.641
2007	1.286.005	293.377	237.425	529.668	1.937.545	25.732	527.279	4.837.031
2008	1.258.849	279.326	204.073	501.722	1.938.076	27.938	433.025	4.643.009
2009	1.241.664	283.717	194.378	493.647	1.923.292	36.809	599.281	4.772.788

Veränderung

in % zum

Vorjahr

-1 +2 -5 -2 -1 +32 +38 +3

2. Spezifisches Aufkommen an Abfällen in Niedersachsen 2002 bis 2009

Jahr	Haus- müll	Sperr- müll	Hausmüll- ähnlicher- Gewerbe- abfall	Abfälle zur Verwertung		Gefährliche Abfälle	Sonstige Abfälle	Summe
				Duale Systeme	Sonstige			
	kg/ Einwohner							
2002	165	48	41	82	223	3	78	640
2003	164	40	37	78	209	3	76	607
2004	163	44	34	68	217	3	74	603
2005	161	38	32	67	227	4	84	613
2006	161	38	38	66	236	3	75	617
2007	161	37	30	66	243	3	66	606
2008	158	35	26	63	243	4	54	583
2009	157	36	25	62	243	5	76	604

Veränderung

in % zum

Vorjahr

-1 +3 -4 -2 +0 +25 +41 +4

3. Aufkommen an Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2002 bis 2009

Jahr	Sonstige Sammlung		Duale Systeme					Summe
			Gesamt	davon			Sonstige aus LVP ¹⁾	
	Gesamt	Papier		Glas	LVP			
in Mg								
2002	1.774.493	1.237.353	655.219	146.386	263.711	245.121	95.549	2.429.711
2003	1.674.331	1.125.967	620.606	143.721	242.240	234.644	99.205	2.294.937
2004	1.739.799	1.122.860	543.838	87.518	217.305	239.015	113.321	2.283.637
2005	1.815.725	1.145.713	532.324	87.010	203.478	241.836	110.935	2.348.049
2006	1.887.033	1.181.305	529.688	88.498	198.430	242.760	102.547	2.416.722
2007	1.937.545	1.228.122	529.668	89.049	196.804	243.815	67.274	2.467.213
2008	1.938.076	1.218.919	501.722	60.681	196.209	244.832	43.071	2.439.798
2009	1.923.292	1.191.095	493.647	53.871	193.048	246.728	43.609	2.416.939

Veränderung

in % zum

Vorjahr

-1 -2 -2 -11 -2 +1 +1 -1

4. Spezifisches Aufkommen an Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2002 bis 2009

Jahr	Sonstige Sammlung		Duale Systeme					Summe
			Gesamt	davon			Sonstige aus LVP ¹⁾	
	Gesamt	Papier		Glas	LVP			
						Gesamt		
kg/Einwohner								
2002	223	155	82	18	33	31	12	305
2003	209	141	78	18	30	29	12	287
2004	217	140	68	11	27	30	14	285
2005	227	143	67	11	25	30	14	294
2006	236	148	66	11	25	30	13	302
2007	243	154	66	11	25	31	8	309
2008	243	153	63	8	25	31	5	306
2009	243	150	62	7	24	31	6	305

Veränderung

in % zum

Vorjahr

+0 -2 -2 -13 -4 +0 +20 -0

¹⁾ Restmaterialien aus der Sortierung zur Entsorgung.

**5. Regionale Ergebnisse des Aufkommens an Hausmüll, Sperrmüll, hausmüllähnlichen
Gewerbeabfällen und Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2009**

Entsorgungs- gebiet	Hausmüll	Sperrmüll	Hausmüll- ähnlicher Gewerbeabfall	Abfälle zur Verwertung		Summe
				Duale Systeme	Sonstige	
				in Mg		
Stadt Braunschweig	42.341	3.300	12.188	10.695	46.645	115.170
Stadt Salzgitter	17.474	3.676		6.741	21.865	49.756
Stadt Wolfsburg	26.199	3.518	3.472	6.920	33.376	73.485
Landkreis Gifhorn	36.585	5.036	2.501	10.822	31.129	86.073
Stadt Göttingen	19.418	3.203		6.530	28.400	57.551
Landkreis Göttingen	20.837	3.510	368	8.658	31.820	65.193
Landkreis Goslar	28.118	3.229	5.279	9.123	26.919	72.668
Landkreis Helmstedt	7.857	3.619		7.674	14.744	33.895
Landkreis Northeim	18.435	5.436	3.804	8.139	23.505	59.318
Landkreis Osterode am Harz	16.509	3.345		7.981	12.608	40.444
Landkreis Peine	15.844	6.766	142	7.990	35.026	65.768
Landkreis Wolfenbüttel	25.562	4.855		6.785	37.146	74.348
Region Hannover	217.326	49.459	21.223	58.430	316.760	663.198
Landkreis Diepholz	28.161	11.697	18.360	12.386	75.382	145.986
Landkreis Hameln-Pyrmont	29.125	3.145	12.091	9.126	54.362	107.849
Zweckverband Hildesheim	44.835	11.570	3.105	18.257	57.491	135.259
Landkreis Holzminden	8.822	1.437	1.618	4.716	15.362	31.955
Landkreis Nienburg	17.850	8.250	6.400	7.642	34.413	74.556
Landkreis Schaumburg	12.029	3.864	5.523	12.038	59.264	92.718
Zweckverband Celle	26.046	4.395	15.975	12.950	34.244	93.610
Stadt Cuxhaven	11.532	1.814		4.262	12.754	30.362
Landkreis Cuxhaven	32.267	7.800	1.579	8.613	22.023	72.282
Landkreis Harburg	41.449	7.092	6.457	17.563	46.432	118.993
Landkreis Lüchow-Dannenberg	5.676	1.214	2.398	3.606	9.902	22.796
Stadt Lüneburg	11.108	1.860	3.429	4.753	24.396	45.546
Landkreis Lüneburg	17.166	4.645	675	6.412	28.775	57.673
Landkreis Osterholz	20.880	7.279	4.430	7.254	17.668	57.512
Landkreis Rotenburg (Wümme)	27.015	5.697	375	10.341	32.133	75.561
Landkreis Soltau-Fallingb.ostel	20.228	5.297	2.248	7.726	30.211	65.711
Landkreis Stade	22.664	6.775	6.885	12.582	54.708	103.614
Landkreis Uelzen	19.959	1.403	1.574	5.947	15.194	44.076
Landkreis Verden	18.233	2.697	1	8.704	21.663	51.298
Stadt Delmenhorst	14.997	1.830	684	4.953	13.618	36.082
Stadt Emden	6.298	825	6.120	4.263	8.646	26.152
Stadt Oldenburg (Oldb)	17.565	5.681	1.303	9.791	44.208	78.548
Stadt Osnabrück	29.730	6.516		10.133	46.229	92.607
Stadt Wilhelmshaven	17.401	3.810	3.948	4.673	12.537	42.370
Landkreis Ammerland	17.870	3.003	1.292	7.540	28.934	58.639
Landkreis Aurich	14.830	7.519	1.949	17.671	47.294	89.263
Landkreis Cloppenburg	21.479	3.243	1.716	9.527	35.994	71.959
Landkreis Emsland	45.773	10.778	7.785	18.243	77.185	159.764
Landkreis Friesland	16.241	3.286	6.786	6.103	33.478	65.895
Landkreis Grafschaft Bentheim	18.550	3.711	2.618	9.545	39.153	73.577
Landkreis Leer	21.841	10.680	7.610	11.419	22.196	73.746
Landkreis Oldenburg	17.757	7.561	423	8.324	30.417	64.482
Landkreis Osnabrück	44.064	12.000		22.678	101.838	180.579
Landkreis Vechta	13.553	2.079	5.499	6.217	37.421	64.769
Landkreis Wesermarsch	7.806	1.296	1.295	6.474	23.727	40.598
Landkreis Wittmund	8.359	3.015	3.250	4.729	14.093	33.446
Land Niedersachsen	1.241.664	283.717	194.378	493.647	1.923.292	4.136.697

6. Regionale Ergebnisse des spezifischen Aufkommens an Hausmüll, Sperrmüll, haushälterischen Gewerbeabfällen und Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2009

Entsorgungs- gebiet	Hausmüll	Sperrmüll	Hausmüll- ähnlicher Gewerbeabfall	Abfälle zur Verwertung		Summe
				Duale Systeme	Sonstige	
	kg / Einwohner					
Stadt Braunschweig	171	13	49	43	189	466
Stadt Salzgitter	169	36	0	65	211	481
Stadt Wolfsburg	216	29	29	57	276	607
Landkreis Gifhorn	211	29	14	62	180	497
Stadt Göttingen	160	26	0	54	234	474
Landkreis Göttingen	151	25	3	63	231	473
Landkreis Goslar	194	22	36	63	186	502
Landkreis Helmstedt	84	39	0	82	157	361
Landkreis Northeim	131	39	27	58	167	422
Landkreis Osterode am Harz	211	43	0	102	161	517
Landkreis Peine	120	51	1	60	265	498
Landkreis Wolfenbüttel	208	40	0	55	302	605
Region Hannover	192	44	19	52	280	587
Landkreis Diepholz	132	55	86	58	353	683
Landkreis Hameln-Pyrmont	188	20	78	59	350	695
Zweckverband Hildesheim	158	41	11	64	202	475
Landkreis Holzminden	119	19	22	64	207	431
Landkreis Nienburg	145	67	52	62	280	606
Landkreis Schaumburg	74	24	34	74	366	573
Zweckverband Celle	145	25	89	72	191	522
Stadt Cuxhaven	227	36	0	84	251	597
Landkreis Cuxhaven	215	52	11	57	146	481
Landkreis Harburg	169	29	26	72	189	484
Landkreis Lüchow-Dannenberg	114	24	48	73	199	459
Stadt Lüneburg	153	26	47	65	335	626
Landkreis Lüneburg	165	45	6	62	276	553
Landkreis Osterholz	186	65	40	65	158	513
Landkreis Rotenburg (Wümme)	165	35	2	63	196	461
Landkreis Soltau-Fallingb.ostel	144	38	16	55	216	469
Landkreis Stade	115	34	35	64	278	526
Landkreis Uelzen	211	15	17	63	161	467
Landkreis Verden	137	20	0	65	162	385
Stadt Delmenhorst	201	25	9	66	183	484
Stadt Emden	123	16	119	83	169	510
Stadt Oldenburg (Oldb)	109	35	8	61	274	487
Stadt Osnabrück	182	40	0	62	283	566
Stadt Wilhelmshaven	214	47	49	58	155	522
Landkreis Ammerland	152	26	11	64	246	499
Landkreis Aurich	78	40	10	94	250	472
Landkreis Cloppenburg	136	21	11	60	229	457
Landkreis Emsland	146	34	25	58	247	510
Landkreis Friesland	163	33	68	61	335	660
Landkreis Grafschaft Bentheim	137	27	19	71	289	544
Landkreis Leer	133	65	46	69	135	447
Landkreis Oldenburg	140	60	3	66	240	509
Landkreis Osnabrück	123	34	0	64	285	506
Landkreis Vechta	101	15	41	46	278	480
Landkreis Wesermarsch	86	14	14	71	260	445
Landkreis Wittmund	146	53	57	82	246	583
Land Niedersachsen	157	36	25	62	243	522

**7. Regionale Ergebnisse des Aufkommens an Abfällen zur Verwertung
in Niedersachsen 2009**

Entsorgungs- gebiet	Sonstige Sammlung		Altpapier insgesamt	Duale Systeme				Sonstige aus LVP ¹⁾
	Gesamt	davon Bioabfall		Gesamt	davon			
					Papier	Glas	LVP	
in Mg								
Stadt Braunschweig	46.645	36.650	10.543	10.695	1.822	5.072	3.802	199
Stadt Salzgitter	21.865	13.482	7.684	6.741	659	2.505	3.577	283
Stadt Wolfsburg	33.376	21.766	9.573	6.920	760	2.730	3.430	596
Landkreis Gifhorn	31.129	17.169	13.680	10.822	1.335	4.115	5.373	1.511
Stadt Göttingen	28.400	14.953	9.576	6.530	625	2.908	2.997	498
Landkreis Göttingen	31.820	16.247	11.418	8.658	1.045	3.415	4.199	637
Landkreis Goslar	26.919	11.376	12.360	9.123	964	4.079	4.080	621
Landkreis Helmstedt	14.744	9.458	6.658	7.674	1.372	2.626	3.677	283
Landkreis Northeim	23.505	13.623	9.893	8.139	1.015	3.333	3.790	691
Landkreis Osterode am Harz	12.608	5.510	7.334	7.981	755	1.956	5.270	476
Landkreis Peine	35.026	21.208	12.499	7.990	951	3.270	3.769	300
Landkreis Wolfenbüttel	37.146	20.458	11.355	6.785	634	2.661	3.490	562
Region Hannover	316.760	182.582	98.527	58.430	6.559	23.298	28.574	5.341
Landkreis Diepholz	75.382	49.330	18.614	12.386	1.344	5.466	5.576	503
Landkreis Hameln-Pyrmont	54.362	37.865	13.150	9.126	921	4.069	4.136	471
Zweckverband Hildesheim	57.491	33.408	22.147	18.257	1.983	7.430	8.845	1.420
Landkreis Holzminden	15.362	7.946	5.343	4.716	559	2.144	2.013	385
Landkreis Nienburg	34.413	24.296	10.738	7.642	873	3.193	3.577	484
Landkreis Schaumburg	59.264	42.615	12.233	12.038	1.474	4.957	5.606	715
Zweckverband Celle	34.244	17.767	13.288	12.950	1.270	4.934	6.746	848
Stadt Cuxhaven	12.754	6.649	5.485	4.262	414	1.808	2.040	481
Landkreis Cuxhaven	22.023	9.633	11.625	8.613	983	3.000	4.630	940
Landkreis Harburg	46.432	25.479	21.733	17.563	2.045	6.338	9.180	2.139
Landkreis Lüchow-Dannenberg	9.902	5.352	3.824	3.606	349	1.623	1.634	314
Stadt Lüneburg	24.396	13.415	7.157	4.753	499	2.030	2.225	313
Landkreis Lüneburg	28.775	13.931	7.902	6.412	557	2.187	3.667	839
Landkreis Osterholz	17.668	5.457	11.686	7.254	767	2.698	3.790	678
Landkreis Rotenburg (Wümme)	32.133	26.688	6.403	10.341	971	3.952	5.418	1.310
Landkreis Soltau-Fallingb.ostel	30.211	18.969	9.676	7.726	559	3.659	3.508	551
Landkreis Stade	54.708	30.531	16.628	12.582	1.530	5.327	5.725	1.326
Landkreis Uelzen	15.194	11.721	1.961	5.947	642	2.548	2.756	556
Landkreis Verden	21.663	11.290	8.352	8.704	851	3.257	4.596	598
Stadt Delmenhorst	13.618	8.459	3.779	4.953	542	2.252	2.160	357
Stadt Emden	8.646	3.668	4.368	4.263	470	1.798	1.995	557
Stadt Oldenburg (Oldb)	44.208	26.207	13.231	9.791	825	3.548	5.418	1.042
Stadt Osnabrück	46.229	29.418	14.022	10.133	953	3.762	5.417	797
Stadt Wilhelmshaven	12.537	8.457	3.581	4.673	526	2.169	1.979	386
Landkreis Ammerland	28.934	20.464	7.889	7.540	925	2.957	3.658	818
Landkreis Aurich	47.294	29.958	16.870	17.671	1.728	6.960	8.983	2.407
Landkreis Cloppenburg	35.994	23.320	10.728	9.527	771	3.508	5.249	908
Landkreis Emsland	77.185	62.810	11.390	18.243	1.688	6.673	9.882	1.962
Landkreis Friesland	33.478	26.685	3.673	6.103	645	2.608	2.851	602
Landkreis Grafschaft Bentheim	39.153	28.607	9.045	9.545	884	3.379	5.282	1.261
Landkreis Leer	22.196	8.217	13.455	11.419	968	4.494	5.957	1.254
Landkreis Oldenburg	30.417	18.086	10.836	8.324	1.029	3.162	4.133	917
Landkreis Osnabrück	101.838	73.707	25.225	22.678	2.299	8.451	11.927	1.746
Landkreis Vechta	37.421	26.160	9.312	6.217	1.440	304	4.473	425
Landkreis Wesermarsch	23.727	15.150	7.792	6.474	462	2.608	3.404	822
Landkreis Wittmund	14.093	4.898	5.540	4.729	633	1.828	2.267	483
Land Niedersachsen	1.923.292	1.191.095	599.781	493.647	53.871	193.048	246.728	43.609

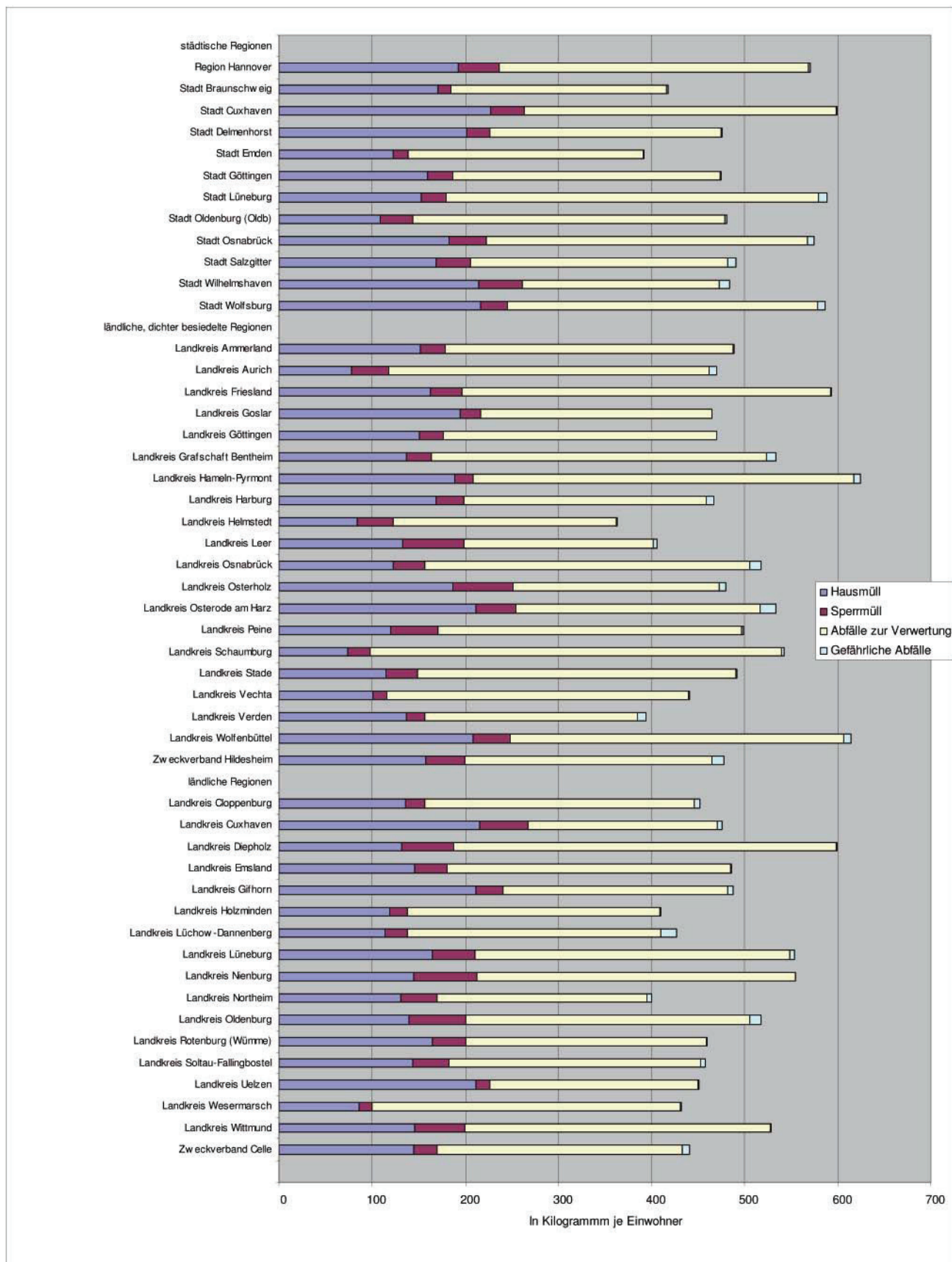
¹⁾ Restmaterialien aus der Sortierung zur Entsorgung.

**8. Regionale Ergebnisse des spezifischen Aufkommens an Abfällen zur Verwertung
in Niedersachsen 2009**

Entsorgungs- gebiet	Sonstige Sammlung		Altpapier insgesamt	Duale Systeme				Sonstige aus LVP ¹⁾
	Gesamt	davon Bioabfall		Gesamt	davon			
					Papier	Glas	LVP	
kg / Einwohner								
Stadt Braunschweig	189	148	43	43	7	21	15	1
Stadt Salzgitter	211	130	74	65	6	24	35	3
Stadt Wolfsburg	276	180	79	57	6	23	28	5
Landkreis Gifhorn	180	99	79	62	8	24	31	9
Stadt Göttingen	234	123	79	54	5	24	25	4
Landkreis Göttingen	231	118	83	63	8	25	30	5
Landkreis Goslar	186	79	85	63	7	28	28	4
Landkreis Helmstedt	157	101	71	82	15	28	39	3
Landkreis Northeim	167	97	70	58	7	24	27	5
Landkreis Osterode am Harz	161	70	94	102	10	25	67	6
Landkreis Peine	265	161	95	60	7	25	29	2
Landkreis Wolfenbüttel	302	167	92	55	5	22	28	5
Region Hannover	280	162	87	52	6	21	25	5
Landkreis Diepholz	353	231	87	58	6	26	26	2
Landkreis Hameln-Pyrmont	350	244	85	59	6	26	27	3
Zweckverband Hildesheim	202	117	78	64	7	26	31	5
Landkreis Holzminden	207	107	72	64	8	29	27	5
Landkreis Nienburg	280	198	87	62	7	26	29	4
Landkreis Schaumburg	366	263	76	74	9	31	35	4
Zweckverband Celle	191	99	74	72	7	28	38	5
Stadt Cuxhaven	251	131	108	84	8	36	40	9
Landkreis Cuxhaven	146	64	77	57	7	20	31	6
Landkreis Harburg	189	104	88	72	8	26	37	9
Landkreis Lüchow-Dannenberg	199	108	77	73	7	33	33	6
Stadt Lüneburg	335	184	98	65	7	28	31	4
Landkreis Lüneburg	276	134	76	62	5	21	35	8
Landkreis Osterholz	158	49	104	65	7	24	34	6
Landkreis Rotenburg (Wümme)	196	163	39	63	6	24	33	8
Landkreis Soltau-Fallingb. (Lüneburg)	216	135	69	55	4	26	25	4
Landkreis Stade	278	155	84	64	8	27	29	7
Landkreis Uelzen	161	124	21	63	7	27	29	6
Landkreis Verden	162	85	63	65	6	24	34	4
Stadt Delmenhorst	183	114	51	66	7	30	29	5
Stadt Emden	169	72	85	83	9	35	39	11
Stadt Oldenburg (Oldb)	274	162	82	61	5	22	34	6
Stadt Osnabrück	283	180	86	62	6	23	33	5
Stadt Wilhelmshaven	155	104	44	58	6	27	24	5
Landkreis Ammerland	246	174	67	64	8	25	31	7
Landkreis Aurich	250	159	89	94	9	37	48	13
Landkreis Cloppenburg	229	148	68	60	5	22	33	6
Landkreis Emsland	247	201	36	58	5	21	32	6
Landkreis Friesland	335	267	37	61	6	26	29	6
Landkreis Grafschaft Bentheim	289	211	67	71	7	25	39	9
Landkreis Leer	135	50	82	69	6	27	36	8
Landkreis Oldenburg	240	143	86	66	8	25	33	7
Landkreis Osnabrück	285	206	71	64	6	24	33	5
Landkreis Vechta	278	194	69	46	11	2	33	3
Landkreis Wesermarsch	260	166	85	71	5	29	37	9
Landkreis Wittmund	246	85	97	82	11	32	40	8
Land Niedersachsen	243	150	76	62	7	24	31	6

¹⁾ Restmaterialien aus der Sortierung zur Entsorgung.

Abbildung 2: Spezifisches Aufkommen an Hausmüll, Sperrmüll, Abfällen zur Verwertung und gefährlichen Abfällen bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern 2009



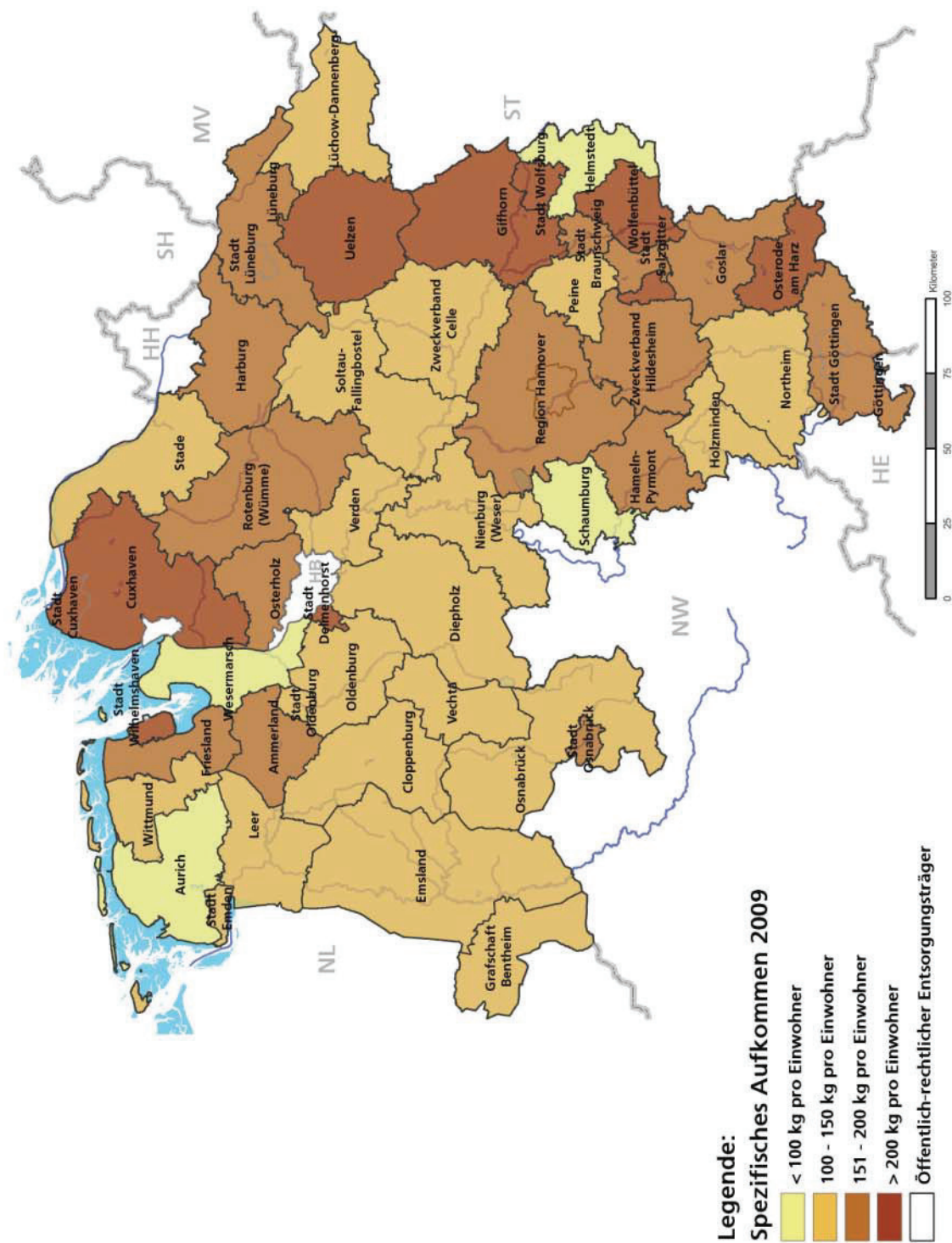


Abbildung 3: Spezifisches Aufkommen an Hausmüll im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Abfallentsorgung in Niedersachsen 2009

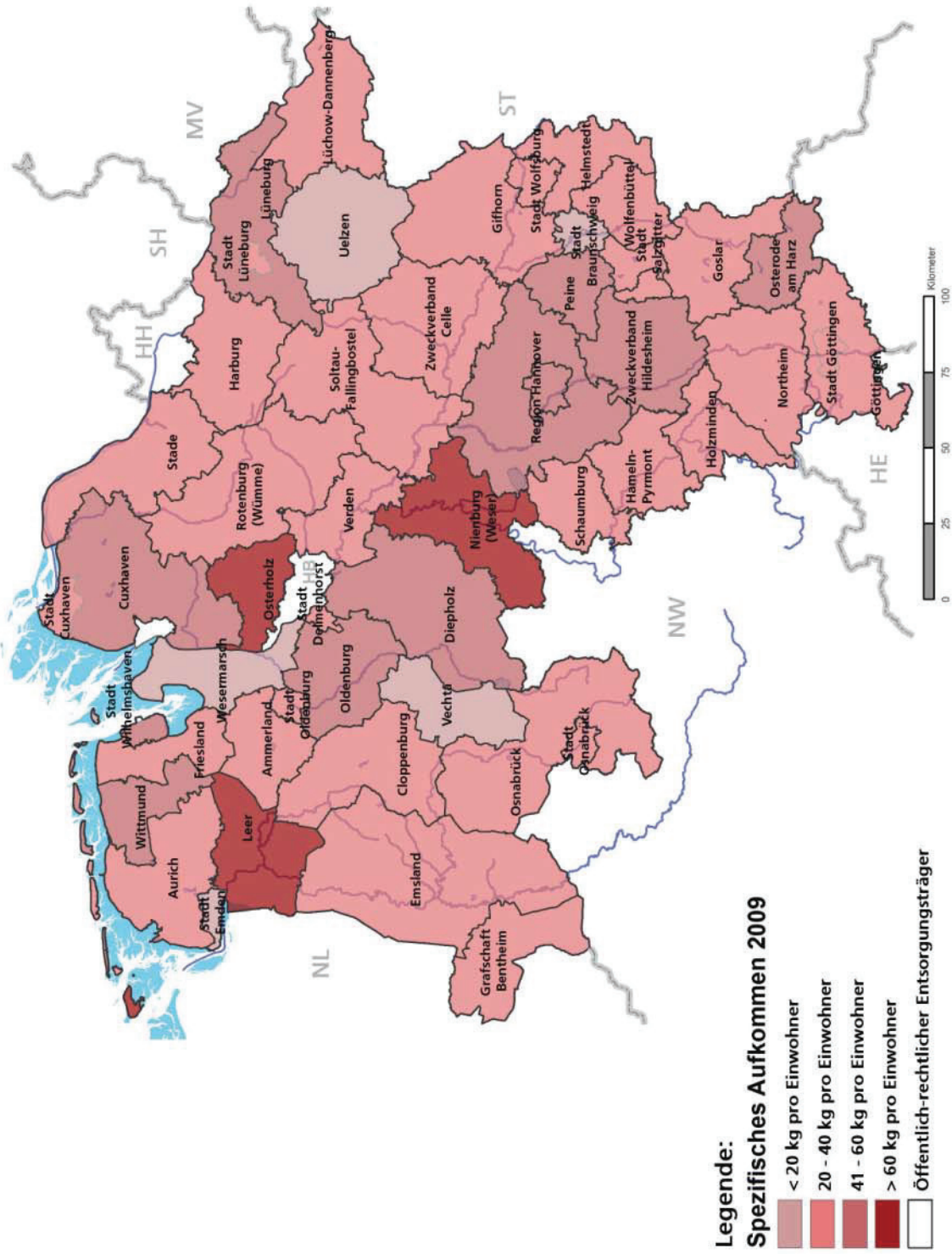


Abbildung 4: Spezifisches Aufkommen an Sperrmüll im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Abfallentsorgung in Niedersachsen 2009

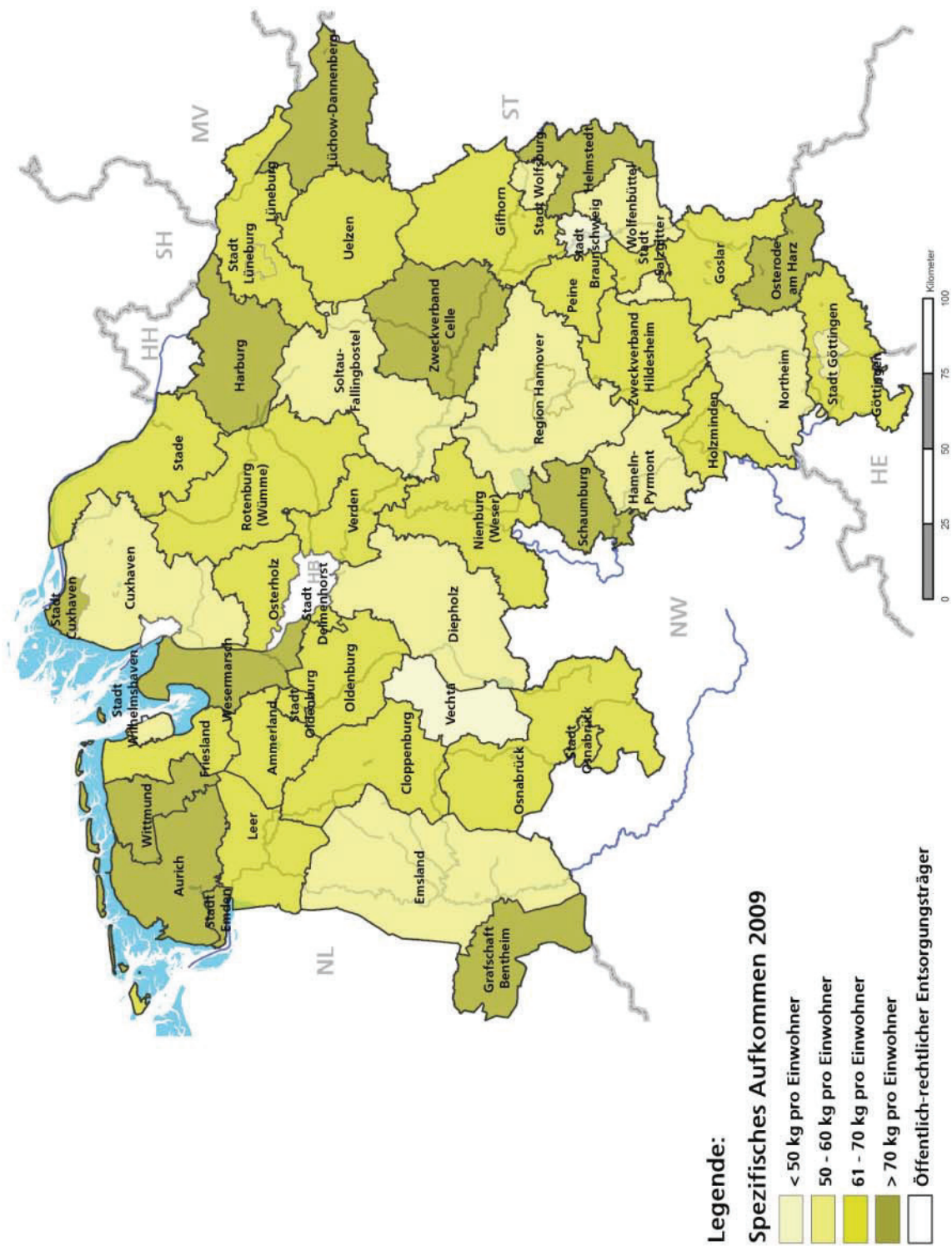


Abbildung 5: Spezifisches Aufkommen an Abfällen zur Verwertung im Rahmen der dualen Systeme in Niedersachsen 2009

Abbildung 6: Spezifisches Aufkommen an Abfällen zur Verwertung (ohne duale Systeme) im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Abfallentsorgung in Niedersachsen 2009

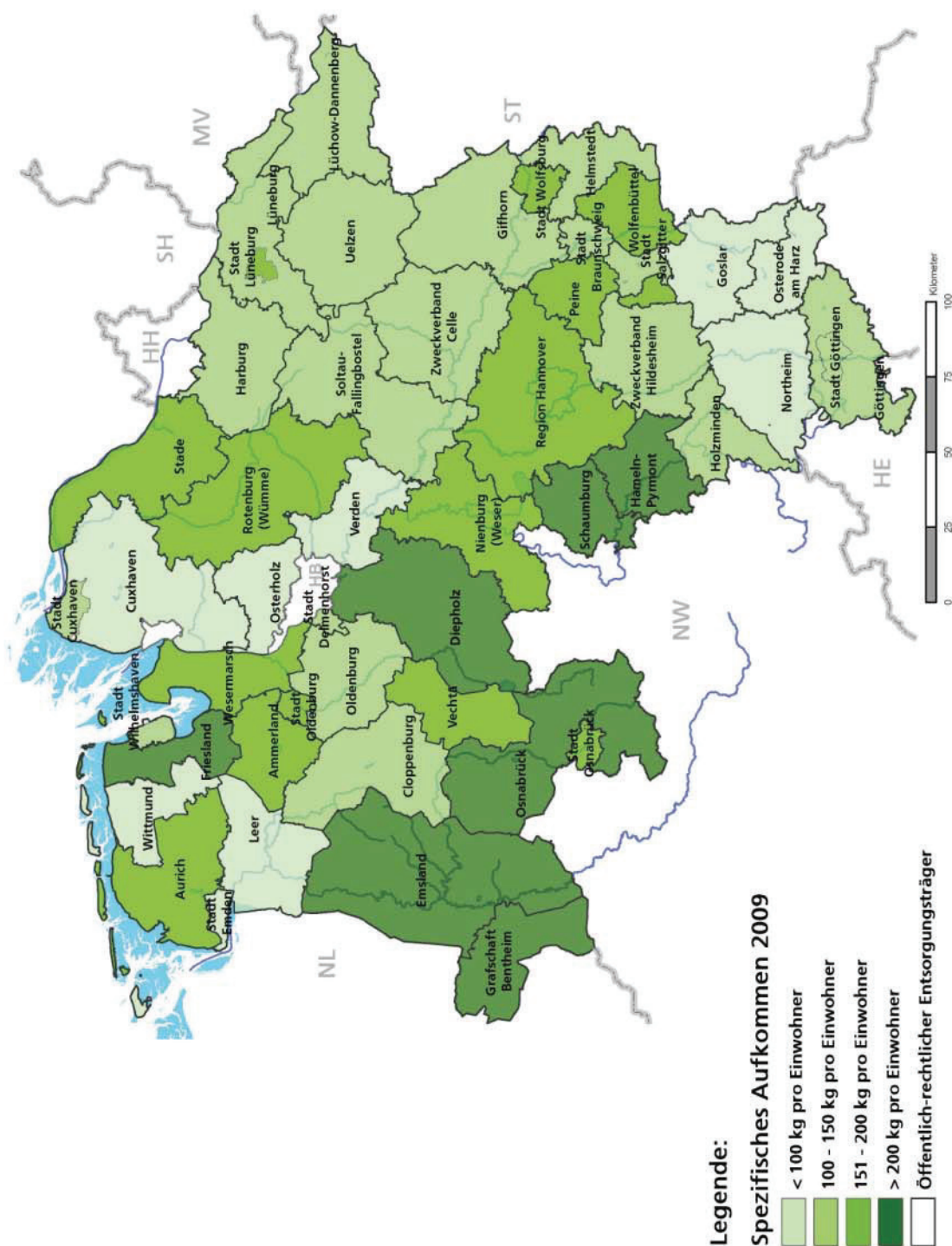


Abbildung 7: Spezifisches Aufkommen an Bioabfall im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Abfallentsorgung in Niedersachsen 2009

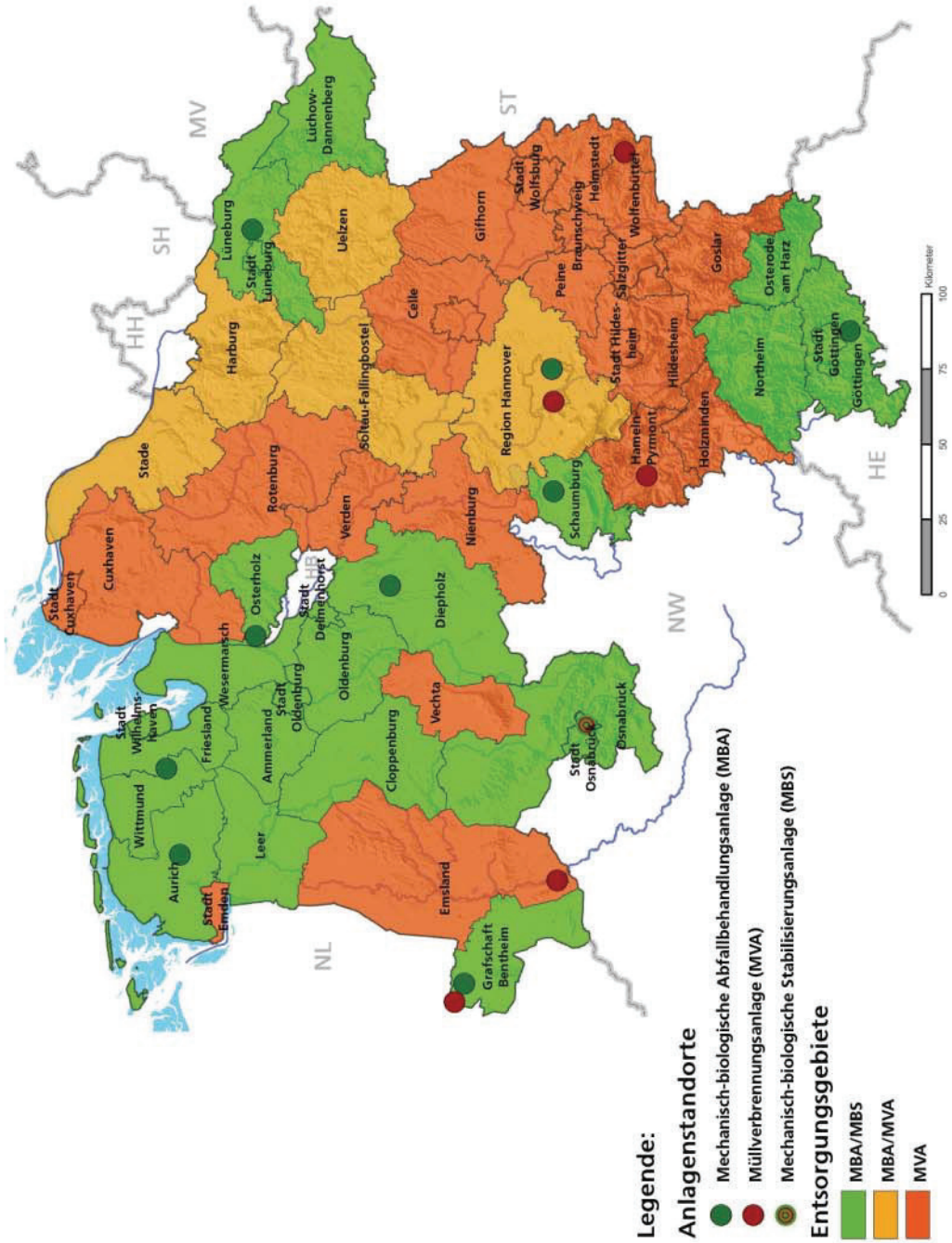


Abbildung 8: Restabfallbehandlung in Niedersachsen

9. Durch niedersächsische öRE gebundene Kapazitäten bei Abfallverbrennungsanlagen (Stand 2005)

MVA Betreiber	angeschlossene öRE	Kontingente (Mg/a)
Bremen swb Entsorgung GmbH	LK Nienburg, LK Vechta	70.000
Bremerhaven Bremerhavener Entsorgungsgesellschaft mbH (BEG)	LK Cuxhaven, Stadt Cuxhaven, LK Verden, Stadt Emden, Stadt Braunschweig (bis 03.04.2008)	114.100
Buschhaus, LK Helmstedt E.On Energy from Waste Helmstedt GmbH	LK Helmstedt, Stadt Salzgitter, Stadt Wolfsburg, LK Goslar, Region Hannover*, ZV Celle*, LK Uelzen*	423.000
Hameln Enertec Hameln GmbH	LK Hameln-Pyrmont, LK Holzminden, Region Hannover*	77.000
Lahe, Hannover E.On Energy from Waste Hannover GmbH	Region Hannover*, AZ Hildesheim, ZV Celle*	240.000
Rothensee, Magdeburg E.On Energy from Waste Rothensee GmbH	LK Gifhorn, LK Peine, LK Wolfenbüttel	160.500
Rugenberger Damm Müllverwertung Rugenberger Damm GmbH&Co.KG	LK Rotenburg*, LK Harburg*, LK Soltau-Fallingb., LK Stade*	120.000
Salzbergen, LK Emsland SRS EcoTherm GmbH	LK Emsland	75.000
Staßfurt Remondis AG & Co.KG	Stadt Braunschweig (ab 04.04.2008)	80.000
Summe	* mit Teilmengen	1.359.600

10. Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen in Niedersachsen

Standort/Betreiber	Angeschlossener öRE (ggf. vorgeschaltete MA)	Verfahren Kapazität (Mg/a)
Bassum, LK Diepholz AbfallwirtschaftsGesellschaft mbH	LK Diepholz, LK Harburg*, LK Soltau-Fallingb., LK Stade*	Teilstrom- Trockenvergärung/Mietenrotte 115.000 Mg/a
Großefehn, LK Aurich MKW Materialkreislauf und Kompost- wirtschaft GmbH&Co.KG	LK Ammerland** (MA Mansie), LK Aurich, LK Oldenburg** (MA Mansie)	Boxenkompostierung 47.600 Mg/a
Hannover-Lahe Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover	Region Hannover*	Vollstrom-Trockenvergärung 200.000 Mg/a
Lüneburg Gesellschaft für Abfallwirtschaft Lüne- burg mbH	LK Uelzen** (MA Borg), LK Lüneburg, Stadt Lüneburg, LK Lüchow-Dannenberg	Containerrotte/Nachrotte 120.000 Mg/a
Osnabrück Herhof Recyclingcenter Osnabrück GmbH	LK Osnabrück, Stadt Osnabrück	Biologische Stabilisierung 90.000 Mg/a
Osterholz Abfall-Service Osterholz GmbH	LK Osterholz, LK Wesermarsch	Boxenkompostierung 80.000 Mg/a
Sachsenhagen, LK Schaumburg Abfallwirtschaftsgesellschaft LK Schaumburg mbH	LK Schaumburg	Vollstrom-Nassvergärung 70.000 Mg/a
Friedland, LK Göttingen Abfallzweckverband Südniedersachsen	LK Göttingen, Stadt Göttingen, LK Northeim, LK Osterode a. H.	Vollstrom-Nassvergärung 133.000 Mg/a
Wiefels, LK Friesland Zweckverband Abfallwirtschaftszent- rum Friesland/Wittmund	LK Wittmund, LK Friesland, LK Cloppenburg, Stadt Delmenhorst, Stadt Oldenburg** (MA Neuenwege), Stadt Wilhelmshaven	Vollstrom-Nassvergärung MA = 113.500 Mg/a BA = 80.000 Mg/a
Wilsum, LK Grafschaft Bentheim Abfallwirtschaftsbetrieb LK Grafschaft Bentheim	LK Grafschaft Bentheim, LK Leer	Tunnelrotte/Nachrotte (Miete) 63.000 Mg/a
	* mit Teilmengen ** mit Feinfraktion aus MA	Insgesamt 1.032.100 Mg/a

11. Öffentlich zugängliche Deponien der Klassen I und II in Niedersachsen

Lfd. Nr.	Deponie	Betreiber	Deponie-klasse
1	Bornum	Landkreis Wolfenbüttel Abfallwirtschaftsbetrieb Bahnhofstr. 11, 38300 Wolfenbüttel Tel.: 05331/84-421 Fax: 05331/84-465 E-Mail: info@alw-wf.de	II
2	Watenbüttel	Stadt Braunschweig FB Tiefbau und Verkehr Abt. Stadtentwässerung und Abfallwirtschaft Bohlweg 30, 38100 Braunschweig Tel.: 0531/38345-420 Fax: 0531/470-401 E-Mail: service@se-bs.de	II
3	Diebesstieg	Entsorgungszentrum Salzgitter GmbH Diebesstieg 50, 38229 Salzgitter Tel.: 05341/2221-0 Fax: 05341/2221-19 E-Mail: Ezs@Entsorgungszentrum.de	II
4	Blankenhagen	Landkreis Northeim Kreisabfallwirtschaft Matthias-Grünwaldstr. 22, 37154 Northeim Tel.: 05551/708-0 Fax: 05551/708-611 E-Mail: kaw@kaw.landkreis-northeim.de	II
5	Heinde	Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim Bahnhofsallee 36, 31162 Bad Salzdetfurth Tel.: 05064/905-0 Fax: 05064/905-99 E-Mail: info@zah-hildesheim.de	II
6	Bassum	Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Landkreis Diepholz Entsorgungszentrum 27209 Bassum Tel.: 04241/801-0 Fax: 04241/801-100 E-Mail: info@awg-bassum.de	II
7	Kolenfeld	Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover Karl-Wiechert-Allee 60c, 30625 Hannover Tel.: 0511/9911-47800 Fax: 0511/9911-47890 E-Mail: geschaeftsfuehrung@aha-region.de	II
8	Sachsenhagen	Abfallwirtschaftsgesellschaft Landkreis Schaumburg mbH Obere Wallstraße 3, 31655 Stadthagen Tel.: 05721/9705-65 Fax: 05721/9705-90 E-Mail: info@aws-schaumburg.de	II
9	Borg	Landkreis Uelzen Abfallwirtschaftsbetrieb Veerßer Straße 53, 29525 Uelzen Tel.: 0581/82-314 Fax: 0581/82-483 E-Mail: info@landkreis-uelzen.de	II
10	Wischhafen II	Landkreis Stade Am Sande 4, 21682 Stade Tel.: 04141/12-540 Fax: 04141/12-575 E-Mail: umweltamt.abfallwirtschaft@landkreis-stade.de	II

Lfd. Nr.	Deponie	Betreiber	Deponie-klasse
11	Bardowick	Gesellschaft für Abfallwirtschaft Lüneburg mbH Adendorfer Weg, 21357 Bardowick Tel.: 04131/9232-0 Fax: 04131/9232-99 E-Mail: info@gfa-lueneburg.de	II
12	Hillern	Landkreis Soltau-Fallingb.ostel Abfallwirtschaft Heidekreis (AöR) ¹ Bornemannstr. 4, 29614 Soltau Tel.: 05191/92812-10 Fax: 05191/92812-24 E-Mail: info@ahk-soltau.de	II
13	Mansie II	Landkreis Ammerland Abfallwirtschaftsbetrieb Ammerlandallee 12, 26655 Westerstede Tel.: 04488/56-2480 Fax: 04488/56-2469 E-Mail: awb@ammerland.de	II
14	Sedelsberg	Landkreis Cloppenburg Amt für Wasser- und Abfallwirtschaft Eschstr. 29, 49661 Cloppenburg Tel.: 04471/15-358 Fax: 04471/85697 E-Mail: kreishaus@lkclp.de	II
15	Dörpen	Landkreis Emsland Abfallwirtschaftsbetrieb Ordeniederung 1, 49716 Meppen Tel.: 05931/44-1611 Fax: 05931/44-3722 E-Mail: info@abfallwirtschaft-emsland.de	II
16	Wilsum II	Landkreis Grafschaft Bentheim Abfallwirtschaftsbetrieb Van-Delden-Str. 1-7, 48527 Nordhorn Tel.: 05921/96-1667 Fax: 05921/96-1240 E-Mail: abfallberatung@grafschafft.de	II
17	Brake-Käseburg Nord	Landkreis Wesermarsch Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Otto-Hahn-Str. 9, 26919 Brake Tel.: 04401/98880 Fax: 04401/9888-10 E-Mail: info@gib-entsorgung.de	II
18	Wiefels II	Zweckverband Abfallwirtschaftszentrum Wiefels Fuhlrieger Allee 3, 26434 Wangerland Tel.: 04461-9319-0 Fax: 04461-9319-23 E-Mail: info@awz-wiefels.de	II
19 20	Hattorf, DK I Hattorf, DK II	Landkreis Osterode am Harz Herzberger Str. 5, 37520 Osterode am Harz Tel.: 05522/960-773 Fax: 05522/960-791 E-Mail: kreishaus@landkreis-osterode.de	I u. II
21	Dransfeld	Landkreis Göttingen Umweltamt Reinhäuser Landstr. 4, 37070 Göttingen Tel.: 0551/525-450	I

¹ AöR = Kommunale Anstalt öffentlichen Rechts

Lfd. Nr.	Deponie	Betreiber	Deponie-klasse
22	Breitenberg	Landkreis Göttingen Umweltamt Reinhäuser Landstr. 4, 37070 Göttingen Tel.: 0551/525-450 Fax: 0551/525-557 E-Mail: info@landkreis-goettingen.de	I
23	Delligsen	Abfallwirtschaft Landkreis Holzminden Bürgerm.-Schrader-Str. 24, 37603 Holzminden Tel.: 05531/707-272 Fax: 05531/707-6-272 E-Mail: abfallwirtschaft@landkreis-holzminden.de	I
24	Höfer	Zweckverband Abfallwirtschaft Celle Braunschweiger Heerstr. 109 20227 Celle Tel.: 05141/750 277 Fax.: 05141/750 255 E-Mail: info@cellex.de	I
25	Helvesiek	Landkreis Rotenburg (Wümme) Abfallwirtschaftsbetrieb Weicheler Damm 9-11, 27356 Rotenburg (Wümme) Tel.: 04261/983-3160 Fax: 04261/983-3199 E-Mail: abfallwirtschaft@lk-row.de	I
26	Alversdorf	Norddeutsche Gesellschaft zur Ablagerung von Mineralstoffen mbH Schöninger Str. 2-3, 38350 Helmstedt Tel.: 05351/18-3893 Fax: 05351/18-3890 E-Mail: Thomas.Meumann@bkb.de	I
27	Hittfeld II (LK Harburg)	Otto Dörner Kieswerk Hittfeld GmbH & Co. KG Lederstr. 24, 22525 Hamburg Tel.: 040/54885-0 Fax: 040/54885-146 E-Mail: kundenservice@doerner.de	I
28	Sarstedt (LK Hildesheim)	Umweltdienste Kedenburg GmbH & Co. KG Lavesstr. 8-12 31137 Hildesheim Tel.: 05121 / 504 – 220 Fax.: 05121 / 504 – 228 E-mail: info@umweltdienste-kedenburg.de	I

12. Einsammlung von gefährlichen Abfällen durch die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Niedersachsen 2009

Abfallschlüssel nach Abfallverzeichnisverordnung		Mg
150110	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	287
150111	Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z. B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehälter	19
170605	Asbesthaltige Baustoffe	7.433
200113	Lösemittel	524
200114	Säuren	56
200115	Laugen	37
200117	Fotochemikalien	35
200119	Pestizide	172
200121	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	136
200123	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	3.377
200125	Speiseöle und -fette	1
200126	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen	131
200127	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	1.966
200128	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen	1.616
200129	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	23
200130	Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen	11
200131	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	13
200132	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen	60
200133	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	348
200134	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen	148
200135	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile(6) enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	11.071
200136	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen	4.525
200137	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	2.292
Sonstige		2.528
Gesamtergebnis		36.809